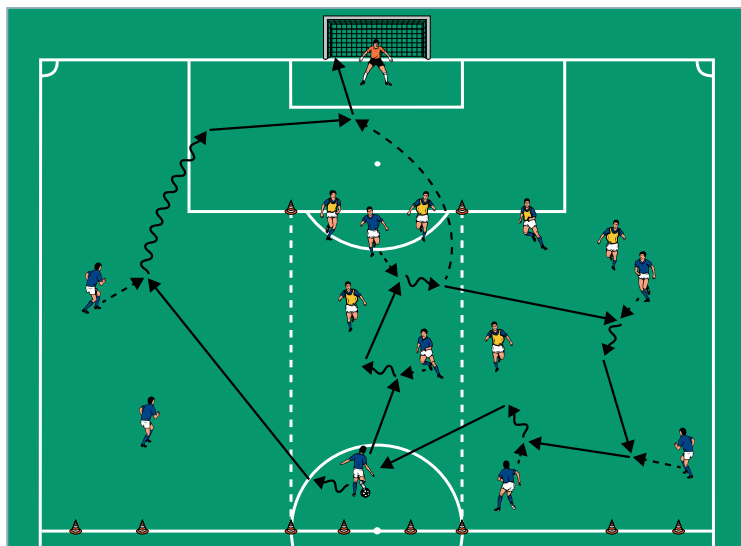


SCHLUSSTEIL: Tore nach diagonalem Seitenwechsel

von Armin Friedrich (06.10.2015)



Organisation

- Den Grundaufbau und die Teams aus Hauptteil 2 weiter verwenden
- Zusätzlich auch auf der jeweils anderen Seite eine Außenzone markieren und auf der Mittellinie ein weiteres Hütchentor errichten

Ablauf

- 8 gegen 6 auf das Tor mit Torhüter und die beiden Kontortore.
- Die Verteidiger dürfen zunächst nur in 2 Zonen agieren.
- Mit dem Pass in die freie Außenzone freies Spiel bis zum Torabschluss.

Variationen

- Als Trainer vorgeben, welche Außenzone von den Verteidigern geräumt werden muss.
- Abwechselnd über rechts bzw. links spielen.
- Die Ballbesitzer müssen zunächst 5-mal in den eigenen Reihen spielen, ehe sie in die freie Flügelzone passen dürfen.
- 2 Teams zu je 7 Spielern bilden: Die Zonen entfernen und zum Schluss frei spielen lassen.

Tipps und Korrekturen

- Den Ablauf aus Hauptteil 2 zum Schluss variabel über beide Seiten durchführen.
- Der Diagonalball darf situativ auch flach gespielt werden.
- Die beiden zentralen Spieler dürfen nicht zu weit aufrücken, um stets ohne Gegnerdruck anspielbar zu sein.
- Nach dem Diagonalball schnell in Richtung Tor kombinieren und zielstrebig abschließen.